



# Fondsfakten: DWS Top Dividende



Aktienfonds - Global

Juli 2019

Stand 31.07.2019

## Portfolio-Struktur

Währungsstruktur (in % des Fondsvermögens)		Marktkapitalisierung (in % des Fondsvermögens)	
US-Dollar	46,7	> 10 Mrd.	84,8
Euro	19,7	> 5 Mrd. < 10 Mrd.	3,2
Japanische Yen	6,8	> 1 Mrd. < 5 Mrd.	0,8
Kanadische Dollar	6,3	< 1 Mrd.	0,5
Schweizer Franken	5,8		
Britische Pfund	5,5		
Norwegische Kronen	4,2		
Neue Taiwan Dollar	2,9		
Südkoreanische Won	1,3		
Schwedische Kronen	0,7		

Inkl. Devisentermingeschäfte, negative und positive Werte spiegeln die Erwartung zur Wertentwicklung wider.

Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten. Die zugrundeliegende Berechnung basiert auf Euro.

## Kennzahlen bezogen auf das Fondsvermögen

Anzahl Aktien	66	Dividendenrendite (in %)	3,9	Ø Marktkapitalisierung	102.785,1 Mio. EUR
---------------	----	--------------------------	-----	------------------------	--------------------

## Wertentwicklung kumuliert (in %)

	1 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.	KJ	3J Ø	5J Ø	2015	2016	2017	2018
FD	1,6	8,6	14,9	48,4	70,5	13,8	4,7	8,2	13,3	7,9	1,2	-2,4
LC	1,5	8,1	--	--	11,7	13,5	--	--	--	--	--	-2,9
LD	1,5	8,0	13,0	44,3	324,1	13,5	4,2	7,6	12,7	7,3	0,6	-2,9
LDQ	1,5	8,0	13,0	--	20,4	13,5	4,2	--	--	7,3	0,6	-3,0
RD	1,5	8,1	--	--	11,8	13,5	--	--	--	--	--	-2,9
TFC	1,6	8,8	--	--	10,9	13,9	--	--	--	--	--	-2,3
TFD	1,6	8,8	--	--	12,1	13,9	--	--	--	--	--	--

## Fondsfakten: DWS Top Dividende



Aktienfonds - Global

Juli 2019

Stand 31.07.2019

## Allgemeine Fondsdaten

Fondsmanager	Dr. Thomas-P. Schuessler	Fondsvermögen	19.450,8 Mio. EUR
Fondsmanager seit	05.10.2005	Fondswährung	EUR
Fondsmanagergesellschaft	DWS Investment GmbH	Auflegungsdatum	28.04.2003
Fondsmanagementlokation	Deutschland	Geschäftsjahresende	30.09.2019
Verwaltungsgesellschaft	DWS Investment GmbH	Anlegerprofil	Wachstumsorientiert
Rechtsform	Sondervermögen		
Depotbank	State Street Bank International GmbH		

## Anteilsklasse

Anteils-klasse	Whg.	ISIN	WKN	Ertrags- verwendung	Ausgabe- aufschlag	Ausgabe- preis	Rücknahme- preis	Zwischen- gewinn	Kosten- pauschale	Laufende Kosten / TER	zzgl. erfolgsbez. Vergütung	Mindest- anlage
FD	EUR	DE000DWS1VB9	DWS 1VB	Ausschüttung	0,00%	138,55	138,55		0,900%	0,90% (1)	--	2.000.000
LC	EUR	DE000DWS1U90	DWS 1U9	Thesaurierung	5,00%	141,27	134,54		1,450%	1,45% (1)	--	--
LD	EUR	DE0009848119	984 811	Ausschüttung	5,00%	133,70	127,33		1,450%	1,45% (1)	--	--
LDQ	EUR	DE000DWS18N0	DWS 18N	Ausschüttung	5,00%	132,89	126,55		1,450%	1,45% (1)	--	--
RD	EUR	DE000DWS2PA1	DWS 2PA	Ausschüttung	5,00%	137,35	130,80		1,400%	1,40% (1)	--	500.000.000
TFC	EUR	DE000DWS18Q3	DWS 18Q	Thesaurierung	0,00%	134,75	134,75		0,800%	0,80% (1)	--	--
TFD	EUR	DE000DWS2SL2	DWS 2SL	Ausschüttung	0,00%	109,75	109,75		0,800%	0,80% (2)	--	--

(1) In die laufenden Kosten (TER) finden grundsätzlich sämtliche Kostenpositionen Eingang, die zu Lasten des Fonds entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten und erfolgsbezogenen Vergütung. Investiert der Fonds einen wesentlichen Anteil seines Fondsvermögens in Zielfonds, so werden auch die Kosten der jeweiligen Zielfonds und erhaltene Zahlungen berücksichtigt. Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an, das am 30.09.2018 endete. Sie können sich von Jahr zu Jahr verändern.

(2) In die laufenden Kosten (TER) finden grundsätzlich sämtliche Kostenpositionen Eingang, die zu Lasten des Fonds entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten und erfolgsbezogenen Vergütung. Bei den an dieser Stelle ausgewiesenen laufenden Kosten handelt es sich um eine Kostenschätzung, da der Fonds am (TFD:02.01.2018) aufgelegt wurde. Tatsächliche Kosten werden erst nach dem ersten Geschäftsjahr berechnet und offengelegt. Der Jahresbericht des jeweiligen Geschäftsjahres enthält Einzelheiten zu den genau berechneten Kosten.

Wichtiger Hinweis: Vertriebsstellen wie etwa Banken oder andere Wertpapierdienstleistungsunternehmen weisen dem interessierten Anleger gegebenenfalls Kosten oder Kostenquoten aus, die von den hier beschriebenen Kosten abweichen und diese übersteigen können. Ursächlich hierfür können neue regulatorische Vorgaben für die Berechnung und den Ausweis der Kosten durch diese Vertriebsstellen sein, und zwar insbesondere infolge der Umsetzung der Richtlinie 2014/65/EU (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, Markets in Financial Instruments Directive – „MiFID2-Richtlinie“) ab dem 3. Januar 2018.

## Adresse

## DWS Investment GmbH

Mainzer Landstraße 11-17  
60329 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69 / 910 - 12371  
Fax: +49 (0) 69 / 910 - 19090  
Internet: www.dws.de  
E-Mail: info@dws.de

## Hinweis

Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Zahlen vorbehaltlich Prüfung durch Wirtschaftsprüfer zu Berichtsterminen. Den Verkaufsprospekt erhalten Sie von Ihrem Finanzberater oder der DWS Investment GmbH. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Einschätzung zum Ausdruck gebrachten Ausführungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus.

# Kommentar des Fondsmanagements: DWS Top Dividende

Aktienfonds - Global



Daten im Bezug auf den Fonds bzw. die führende Anteilsklasse.

Juli 2019

Stand 31.07.2019

## Rückblick

Nach der starken Wertentwicklung im Juni haben die Aktienmärkte weltweit im Juli eine etwas verhaltene Wertentwicklung über die globalen Vermögenswerte hinweg verzeichnet, wobei die Mehrheit jedoch weiterhin eine positive Gesamttrendite erzielte. Für Pfund Sterling lief es in diesem Monat mit einem Rückgang um -4,23 % gegenüber dem Dollar am schlechtesten. Dies ist ein Spiegelbild der Märkte, die zunehmend die Risiken eines harten Brexit in den Kursen berücksichtigen, nachdem Premierminister Johnson in die 10 Downing Street eingezogen ist. Allerdings wurden die Märkte noch durch starke Arbeitsmarktdaten aus den USA zu Beginn des Monats sowie unterstützende Aussagen zur Geldpolitik in den USA und Europa getragen. Der MSCI World Index schloss mit einem Plus von 2,79 % in EUR. Währungsbewegungen zwischen USD und EUR hatten im Laufe des Monats sehr positive Auswirkungen für Euro-Anleger. Am stärksten entwickelte sich im Juli der US S&P500 mit einem Plus von 3,54 %, gefolgt vom japanischen Nikkei 225 (+2,59 %) und den Schwellenländern (+0,90 %), jeweils in EUR. Aufgrund der Sterling-Abwertung war der FTSE 100 vergleichsweise schwach und stieg lediglich um 0,40 % in EUR. In lokaler Währung verzeichnete er hingegen ein Plus von 2,23 %. Die schwächste Region war die Eurozone mit einem Rückgang des EURO STOXX 50 um -0,05 %, angeführt vom deutschen DAX, der um -1,69 % nachgab. Auf Sektorebene lieferte Informationstechnologie im Juli die beste Wertentwicklung (+5,03 %). Telekommunikationsdienstleistung und defensiver Konsum verzeichneten mit +4,92 % bzw. +3,65 % in EUR ebenfalls eine überdurchschnittliche Wertentwicklung. Grundstoffe und Energie waren die einzigen beiden Sektoren im negativen Bereich und zeigten im Monatsverlauf mit -0,01 % bzw. -0,74 % in EUR die schlechteste Wertentwicklung. Der US-Dollar stieg im Juli um +2,48 % (gemessen am US-Dollar Index). Der Euro wertete gegenüber dem US-Dollar (-2,61 %) und dem japanischen Yen (-1,79 %) ab, legte gegenüber dem britischen Pfund hingegen um +1,70 % zu.

## Performance Attribution

Auf Sektorebene stammten positive Beiträge zur Wertentwicklung aus dem Untergewicht in Industrie und dem Übergewicht in defensivem Konsum. Auch die Einzeltitelauswahl in Informationstechnologie und Industrie brachte positive Beiträge zum relativen Ertrag. Die Einzeltitelauswahl im Finanzsektor und in Kommunikationsdienstleistungen lieferte im Vergleich zum allgemeinen Markt den höchsten negativen Beitrag. Auch wenn wir uns auf relative Erträge und Gewichtungen beziehen, ist der allgemeine Markt nicht als Benchmark für den Fonds anzusehen. Auf Einzeltitelebene konnten die größten positiven Beiträge von Taiwan Semiconductor Manufacturing, Philip Morris International Inc. und Tokio Marine Holdings erzielt werden. Total SA, Sampo und Pfizer Inc. hingegen belasteten die Wertentwicklung.

## Aktuelle Positionierung

Wir erhöhten im Juli unser Engagement in Gesundheitswesen und Finanzwerten. Im Gegensatz dazu haben wir unser Engagement insbesondere in defensivem Konsum und Grundstoffen verringert. Im Laufe des letzten Monats hat sich unsere Kasseposition leicht verringert. In Summe hat sich der Investitionsgrad des Fonds allerdings nicht wesentlich verändert. Insgesamt ist unsere Kasseposition immer noch recht hoch (etwa 11 % unter Berücksichtigung von Anleihen, die wir als Kasseersatz halten). Wir warten auf weitere Chancen zur Erhöhung unseres Investitionsgrads.

## Ausblick

In den letzten Quartalen sind global immer mehr Unsicherheiten aufgetreten, welche die Erwartungen für das globale Wirtschaftswachstum beeinflusst haben. Unter anderem haben der chinesisch-amerikanische Konflikt um Handelsdefizite und potenzielle Zölle und der geplante Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU die Stimmung belastet. Vor allem stark exportabhängige zyklische Branchen (z. B. der Automobilssektor) haben ihre Aussichten bereits nach unten angepasst. Trotz dieser makroökonomischen Gegenwinde erwarten wir weiterhin ein Wirtschaftswachstum im niedrigen einstelligen Bereich, unterstützt durch eine überraschend lockere Geldpolitik der Zentralbanken. Sowohl die Fed als auch die EZB erklärten, dass sie bereit seien, die Zinsen zu senken. Die Fed hat bereits gehandelt und die Leitzinsen um 25 Basispunkte gesenkt – und damit eine kurze Phase strafferer Geldpolitik beendet. Daraufhin zogen die Märkte auf neue Höchststände an. Doch der Handelsstreit und vor allem der Kampf um die technologische Vorherrschaft werden die Märkte und Unternehmen wahrscheinlich noch länger in Sorge halten. Darüber hinaus halten wir Aktien nach der starken Rallye im ersten Halbjahr insgesamt für fair bewertet und sehen nur moderates Aufwärtspotenzial. Auf Unternehmensebene dürften die operativen Margen in den Industrieländern nicht weiter steigen, was jedoch auf beiden Seiten des Atlantiks weiterhin zu einem Gewinnwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich führen sollte. Für Aktien aus Schwellenländern rechnen wir in gewissem Umfang mit einem anhaltenden positiven Kostenstruktureffekt und damit hohem einstelligem Gewinnwachstum. Angesichts des aktuellen Bewertungsniveaus am Aktienmarkt sind wir immer noch vorsichtig und sehen nur sehr begrenzten Spielraum für höhere Bewertungen. Daher sind wir nach wie vor der festen Überzeugung, dass die Bedeutung der Dividendenzahlungen für den Gesamtertrag weiter zunimmt. Wir erwarten erneut, dass ihr Beitrag zum Ertrag des Investments über dem historischen Durchschnitt liegen wird.

## Chancen

Gemäß Anlagepolitik

## Risiken

• Der Fonds legt in Aktien an. Aktien unterliegen Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. • Der Fonds strebt Einkünfte aus Dividenden an, d.h. aus erwarteten Ausschüttungen je Aktie. Wenn ein Unternehmen eine geringere Dividende zahlt als erwartet oder gar keine Dividende ausschüttet, kann der Wert von Aktien oder Derivaten dadurch negativ beeinflusst werden. • Der Fonds kann auch in Vermögenswerte anlegen, die nicht in Euro denominiert sind. Das kann dazu führen, dass Ihre Anlage im Wert fällt, wenn der Eurokurs gegenüber diesen Währungen steigt. • Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung / der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Der Anteilswert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.

Wichtiger Hinweis in Zusammenhang mit dem Anlegerprofil:

Anlegerprofil: Wachstumsorientiert

Der Teilfonds ist für den wachstumsorientierten Anleger konzipiert, der Kapitalzuwachs überwiegend aus Aktiengewinnen sowie Wechselkursveränderungen erreichen möchte. Den Ertrags Erwartungen stehen hohe Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken und die Möglichkeit von hohen Verlusten bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals gegenüber. Der Anleger ist bereit und in der Lage, einen solchen finanziellen Verlust zu tragen; er legt keinen Wert auf einen Kapitalschutz.

Die Gesellschaft übermittelt zusätzliche, das Profil des typischen Anlegers bzw. die Zielkundengruppe für dieses Finanzprodukt betreffende Informationen an Vertriebsstellen und Vertriebspartner. Wird der Anleger beim Erwerb von Anteilen durch Vertriebsstellen bzw. Vertriebspartner der Gesellschaft beraten oder vermitteln diese den Kauf, weisen sie ihm daher gegebenenfalls zusätzliche Informationen aus, die sich auch auf das Profil des typischen Anlegers beziehen.

Ergänzende Informationen zum sogenannten Zielmarkt und zu den Produktkosten, die sich aufgrund der Umsetzung der Vorschriften der MiFID2-Richtlinie ergeben, und die die Kapitalverwaltungsgesellschaft den Vertriebsstellen zur Verfügung stellt, erhalten Sie in elektronischer Form über die Internetseite der Gesellschaft unter [www.dws.de](http://www.dws.de).

Morningstar Style Box™

Die Morningstar Style Box™ verdeutlicht die Fonds-Anlagestrategie. Bei Aktien-Fonds gibt die vertikale Achse die Marktkapitalisierung der im Portfolio befindlichen Aktien wieder und die horizontale Achse gibt den Anlagestil (Substanz, Neutral oder Wachstum) wieder. Bei Renten-Fonds gibt die vertikale Achse die durchschnittliche Bonitätsqualität der sich im Portfolio befindlichen Anleihen wieder und die horizontale Achse gibt die Zinssensibilität wieder, wie sie mittels der Laufzeit einer Anleihe gemessen wurde (kurz, mittel oder lang).

Bitte beachten Sie, dass sich Informationen von Morningstar, FERI und Lipper Leaders auf den Vormonat beziehen.

Morningstar Gesamtrating™

© 2019 Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen 1. sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; 2. dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und 3. deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Lipper Leaders

© 2019 Lipper - Thomson Reuters Lipper. Alle Rechte vorbehalten. Es ist verboten, Lipper Daten ohne schriftliche Genehmigung von Lipper zu kopieren, veröffentlichen, weiterzugeben oder in anderer Weise zu verarbeiten. Weder Lipper, noch ein anderes Mitglied der Thomson Reuters Gruppe oder deren Datenlieferanten haften für fehlerhafte oder verspätete Datenlieferungen und die Folgen die daraus entstehen können. Die Berechnung der Wertentwicklungen durch Lipper erfolgt auf Basis der zum Zeitpunkt der Berechnung vorhandenen Daten und muss somit nicht alle Fonds beinhalten, die von Lipper beobachtet werden. Die Darstellung von Wertentwicklungsdaten ist keine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf eines Fonds oder eine Investmentempfehlung für ein bestimmtes Marktsegment. Lipper analysiert die Wertentwicklung von Fonds in der Vergangenheit. Die in der Vergangenheit erzielten Ergebnisse sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds. Lipper und das Lipper Logo sind eingetragene Warenzeichen der Thomson Reuters.

Lipper Leaders Rankingkriterien - Ratings von 1 (niedrig) bis 5 (hoch)

Erste Ziffer = Gesamtertrag; zweite Ziffer = konsistenter Ertrag; dritte Ziffer = Kapitalerhalt; vierte Ziffer = Kosten

Wichtige Hinweise

Bedingt durch die Tatsache, dass bei der Preisfixierung durch die Depotbank am letzten Handelstag eines Monats bei einigen Fonds bis zu zehn Stunden Zeitunterschied zwischen Fondspreisermittlung und Benchmarkkursermittlung liegen, kann es im Falle starker Marktbewegungen während dieses Zeitraumes zu Über- und Unterzeichnungen der Fondsperformance im Vergleich zur Benchmarkperformance per Monatsultimo kommen (sogenannter "Pricing Effect").

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Die vollständigen Angaben zum Fonds einschließlich der Risiken sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Dieser sowie die jeweiligen „Wesentlichen Anlegerinformationen“ stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente des Fonds dar. Anleger können diese Dokumente und die jeweiligen zuletzt veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte in deutscher Sprache bei Ihrem Berater, bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburgische Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg erhalten sowie elektronisch unter [www.dws.de](http://www.dws.de) <<http://www.dws.de>> herunterladen.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI (Bundesverband Investment und Asset Management) Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt werden.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb des Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf der Fonds weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

DWS Investment GmbH, 2019

## Alpha

Maß für die risikoadjustierte Mehrrendite einer Anlage gegenüber einer Benchmark. Das Alpha misst den Teil der Kursentwicklung, der nicht mit der Marktbewegung und dem Marktrisiko erklärt werden kann, sondern auf der Auswahl von Wertpapieren innerhalb dieses Marktes beruht. Alpha ist ein Maß, um den aktiven Performancebeitrag des Portfoliomanagers zu messen. Das Alpha ist auch ein guter Maßstab beim Vergleich mehrerer Fonds. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

## Beta-Faktor

Sensitivitätskennzahl, die eine durchschnittliche prozentuale Veränderung des Fondspreises angibt, wenn der Markt (Benchmark) um 1% steigt oder fällt. Ein Wert über (unter) 1 bedeutet im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber der Benchmark. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

## Duration (in Jahren/in Monaten)

Kennzahl zur Beurteilung der Zinsempfindlichkeit von Vermögensanlagen. Die Duration - von Frederick Macaulay entwickelt - gibt die durchschnittliche Bindungsdauer des eingesetzten Kapitals an. Durch zwischenzeitliche Zinszahlungen auf das angelegte Kapital ist die Duration kürzer als die --> Restlaufzeit. Diese Variante der Duration wird hier dargestellt und bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“).

## Durchschnittliche Dividendenrendite

Kennzahl, welche die durchschnittliche Dividendenhöhe, bezogen auf den jeweiligen aktuellen Aktienkurs, misst. Diese Zahl berechnet sich auf Basis der im Fonds enthaltenen Aktien (inkl. ADRs/GDRs -> Depository Receipts) und REITs.

## Durchschnittliche Marktkapitalisierung

Kennzahl, welche die durchschnittliche Marktkapitalisierung der im Fonds enthaltenen Aktien, REITs und ADRs/GDRs (Depository Receipts) misst. Die Marktkapitalisierung stellt den gesamten Marktwert eines Unternehmens dar, der mittels Multiplikation der Zahl der ausgegebenen Aktien mit ihrem aktuellen Aktienkurs ermittelt wird.

## Information Ratio

Die Information Ratio misst die Differenz zwischen der annualisierten Durchschnittsrendite des Fonds und der der Benchmark, geteilt durch den --> Tracking Error. Je höher dieser Wert, desto mehr Rendite erhält der Investor für das im Fonds eingegangene Risiko. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

## Korrelationskoeffizient

Dient als Maß zur Beschreibung, wie häufig sich zwei Werte (Fonds gegenüber Benchmark) in dieselbe Richtung bewegen. Der Wert für den Korrelationskoeffizient liegt zwischen -1 und +1. Eine Korrelation von +1 besagt, dass sich ein Fonds generell in dieselbe Richtung wie die Benchmark bewegt. -1 weist auf einen generell entgegengesetzten Verlauf des Fonds hin. Liegt der Wert der Korrelation bei 0, gibt es keinen Zusammenhang im Preisverlauf zwischen Fonds und Benchmark.

Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

## Laufende Verzinsung

Die laufende Verzinsung unterscheidet sich vom Nominalzins, weil Wertpapiere zu einem Börsenkurs gekauft werden, der höher oder niedriger sein kann als der Nennwert. Da die Zinsen stets auf den Nennwert gezahlt werden, gilt folgende Berechnung:  $(\text{Zinssatz} \times 100) / \text{Kurswert} = \text{laufende Verzinsung}$ .

## Maximum Drawdown

Der Maximum Drawdown ist der absolut größte Wertrückgang in Prozent in einer angegebenen Zeitperiode. Es wird betrachtet, in welchem Ausmaß der Fonds vom Höchststand bis zum Tiefststand im ausgewählten Zeitraum an Wert verloren hat. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

## Modified Duration

Dient als Maßzahl zur Zinssensitivität. Die Modified Duration gibt die prozentuale Kursänderung einer Anleihe (eines Portfolios) an, wenn sich der Marktzins um 1% verändert. Um die prozentuale Veränderung der Anleihe zu errechnen, muss die Modified Duration der Anleihe mit der prozentuellen Veränderung des Zinssatzes multipliziert werden. Sie ist eine Kennzahl, mit deren Hilfe der Anleger auf einen Blick Kurschancen und -risiken einer Anleihe abschätzen kann.

## Rendite

Die Rendite bezeichnet den Jahresertrag einer Kapitalanlage, gemessen als tatsächliche Verzinsung (Effektivverzinsung) des eingesetzten Kapitals. Sie beruht auf den Erträgen des Fonds (z.B. Zinsen, Dividenden, realisierte Kursgewinne) und den Kursveränderungen der im Fonds befindlichen Werte. Die Rendite eines Fonds bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“) und ist „brutto“ ausgewiesen, d.h. vor Abzug von Kostenpauschale/Vergütung.

## Restlaufzeit (in Jahren/in Monaten)

Zeitraum bis zur Endfälligkeit einer Verbindlichkeit, z.B. einer Anleihe. Bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“).

## Sharpe-Ratio

Risikomaß, entwickelt von William F. Sharpe. Es betrachtet, inwieweit eine Rendite über einer risikofreien Geldanlage erzielt wurde (Überschussrendite) und setzt dies ins Verhältnis zum eingegangenen Risiko. Je höher die Sharpe-Ratio, desto mehr Rendite erhält der Anleger für das eingegangene Anlagerisiko (ausgedrückt in Volatilität). Die Sharpe-Ratio kann man zum Vergleichen mehrerer Fonds anwenden. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

## Tracking Error

Der Tracking Error ist die Standardabweichung der Renditedifferenz zwischen Fonds und Benchmark. Er ist somit ein Gütemaß und gibt an, inwieweit ein Fondsmanager die Benchmark nachbildet. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

## VaR (Value at Risk)

Risikomaß, das angibt, welchen Wertverlust ein Fonds mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit für einen gegebenen Zeithorizont (Haltedauer) nicht überschreitet. Die Berechnung des VaR erfolgt auf Basis täglicher Preise der im Portfolio enthaltenen Einzeltitel für ein Jahr.

## Volatilität

Die Volatilität drückt aus, wie sehr die Rendite einer Geldanlage (zum Beispiel die Anteilpreisentwicklung eines Fonds) in einem bestimmten Zeitraum um einen Mittelwert schwankt. Sie ist somit ein Maß für den Risikogehalt eines Fonds. Je stärker die Schwankungen, umso höher ist also die Volatilität. Anhand der Volatilität lässt sich abschätzen, wie stark das Gewinn- und Verlustpotential einer Anlage schwanken kann. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.